

Rauchmelder im Kassensturz: Viele schlagen spät Alarm Testsieger: Rauchwarnmelder Ei605-D überzeugt in allen Kategorien



Rauchwarnmelder Ei 605-D

Dübendorf, 9. Dezember 2009 – Nach wenigen Atemzügen im Rauch kann ein Mensch bereits tot sein. Rauchmelder zu Hause können darum Leben retten – wenn sie rechtzeitig Alarm schlagen. Der Kassensturztest zeigt: Einige Modelle reagieren viel zu langsam. Der Rauchmelder von MINIMAX, das Modell Ei 605-D für 35 Franken, ist als einziger «sehr gut» und konnte auf der ganzen Linie überzeugen.

Ausschlaggebend für ein gutes Testergebnis war vor allem, wie schnell das jeweilige Gerät auf eine Rauchentwicklung reagiert. In dieser Kategorie erhielt der Rauchmelder das Prädikat „sehr gut“. Die Tester überzeugte vor allem die konstante Leistung des Gerätes in den vier Praxistests: Gemessen wurde der Grad der Rauchentwicklung im Zimmer zu dem Zeitpunkt, als der Melder den Alarm auslöste. Der Ei605-D reagierte bereits weit vor dem geforderten Grenzwert.

Im Laufe der Untersuchung wurden die Rauchwarnmelder unter anderem auf Abweichungen in der Rauchempfindlichkeit geprüft. Der Ei605-D erreichte hier sehr stabile Ergebnisse. Mit 7,3 Prozent Variation innerhalb von drei Testphasen unterbot das Gerät deutlich den Standard, der eine 60-prozentige Veränderung erlaubt. Der Rauch konnte zudem ohne Behinderung und zeitliche Verzögerung von allen Seiten in die Rauchkammer eindringen. Die Resultate zeigten, dass die Rauchempfindlichkeit auch bei sinkender Temperatur stabil blieb. Der Messwert bei 0° Celsius wich nur um 8,4 Prozent gegenüber dem Wert bei 20° Celsius ab. Die EU-Norm erlaubt auch hier eine Variation bis zu 60 Prozent.

Schädlichen Einwirkungen von aussen, wie sie beispielsweise schon beim Versand oder der Installation auftreten können, hielt der Rauchwarnmelder von Ei Electronics ebenfalls stand und lieferte weiterhin konstant gute Werte. In die positive Bewertung floss auch die Lautstärke des Alarmtons beim Ei605-D ein: In einem Abstand von drei Metern wurden 87,3 Dezibel gemessen. Der Standard erfordert ein Minimum von 85 Dezibel.

In der Schweiz erfolgt der Vertrieb der Ei-Produkte durch die MINIMAX AG, Dübendorf. Sie unterhält ein eigenes Sales-, Marketing- und Customer-Support-Center und ein grosses Zentrallager. Weitere Informationen unter www.minimax.ch.

Ansprechpartner:

MINIMAX AG
Hans Burgherr
Tel.: +41 (0)43 833 44 55
Fax: +41 (0)43 833 44 56
E-Mail: h.burgherr@minimax.ch
www.minimax.ch